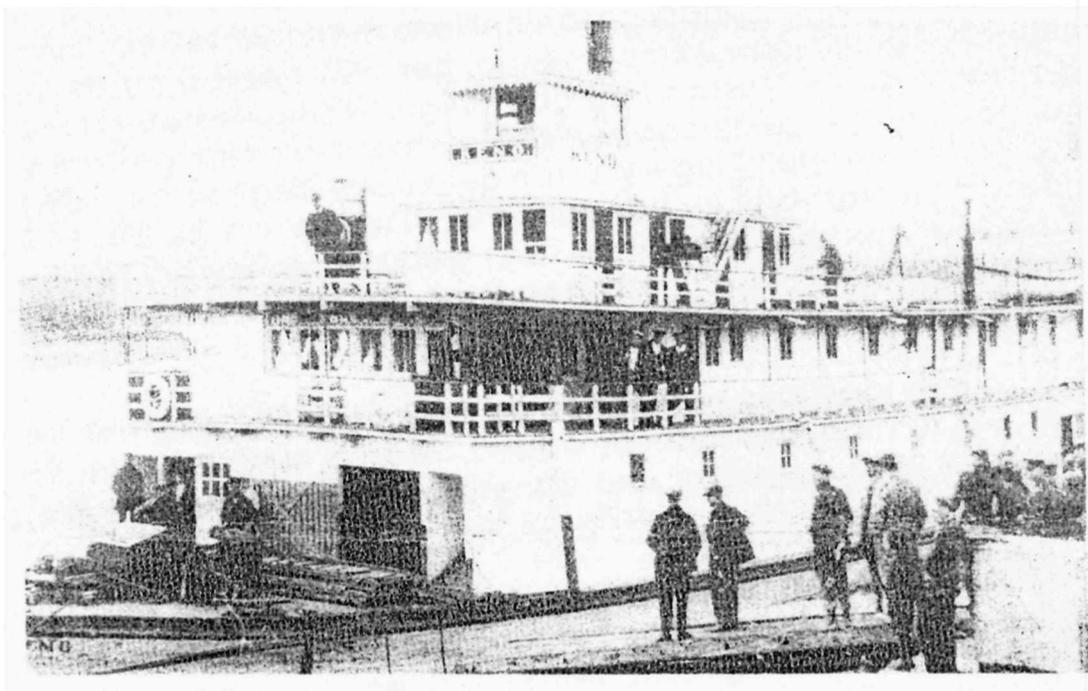


## “Klondike Historische Stätte”



### DAMPFER KENO

Die Meldung von Reichtum bewegte die äußere Welt so sehr, daß bereits zwischen Juni und September 1898 57 Dampfschiffe, mit über 10,886 Tonnen Ladung in Dawson City anlegten. Ein Jahr später waren 60 Dampfschiffe, 8 Schlepper und 20 Lastkähne auf dem Fluß unterwegs.

Eine wichtige, neue Industrie zur Versorgung der Dampfschiffe wurde am Fluß entlang aufgebaut. Holzlager wurden am Ufer des Flusses angelegt, um die holzgefeuerten Dampfkessel zu schüren. Diese Verträge beliefen sich jährlich auf Tausende von Dollar und beschäftigten viele Männer. Auf jeder Fahrt von Dawson City nach Whitehorse verbrauchte ein Dampfer, je nach Größe, ungefähr 120 Klaffer Holz, bei einer Länge von 1,20 Meter pro Stamm.

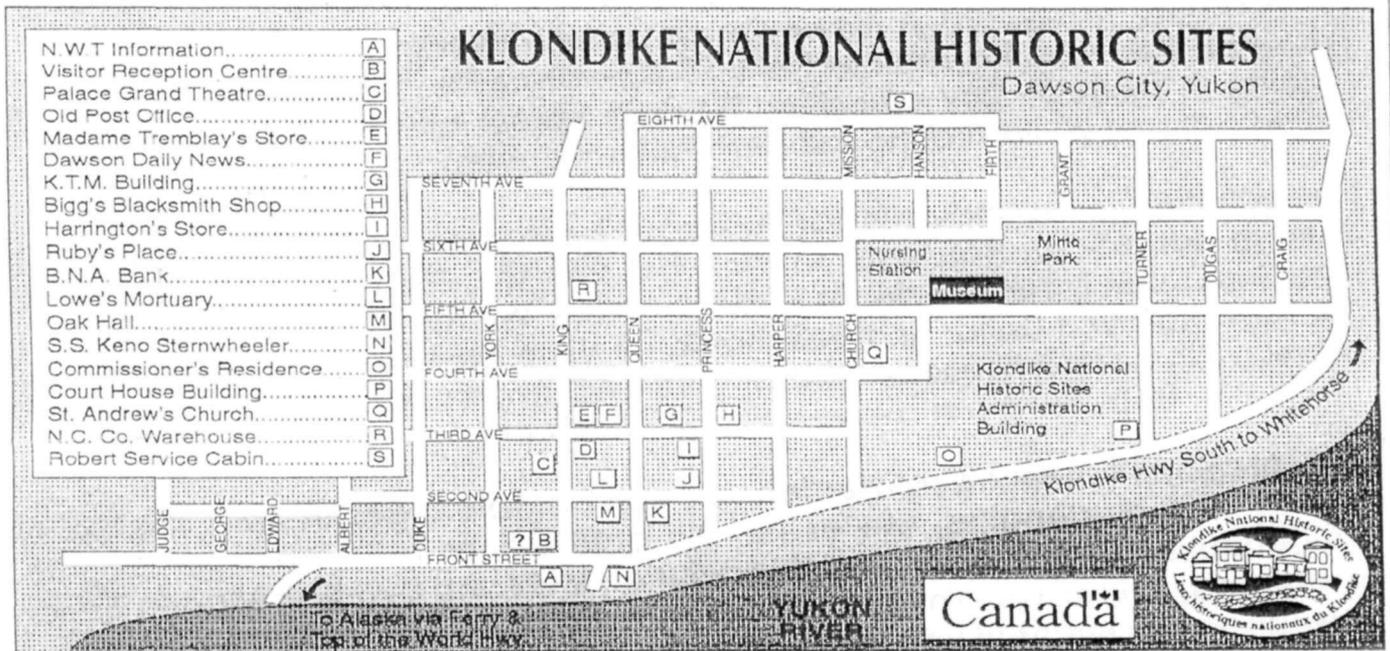
Lastkähne mit Tonnenfracht wurden von den Dampfern geschoben. Die Fracht war so verschiedenartig, wie es nur ein goldreiches Land bestellen konnte: Grubenausstattung, Pferde- und Hundefutter, Mehl und Dynamit wurden neben Kristallglas, feiner Leinenware, Büchsen Austern, Abendkleidern und ersten Ausgaben von Büchern und Publikationen gepackt.

Die Offiziere, die diese Schiffe kommandierten, waren von besonderer Art. Viele waren ehemalige Mississippi-Flußkapitäne oder Hochseekapitäne. Einfallsreich und selbstsicher, waren die Offiziere dem ständigen Kampf mit Baumstämmen, Felsen, Sandbänken und Stromschnellen ausgesetzt, oder auch dem plötzlichen Auftauchen von Eisschollen, welche die dünne Holzwandung der Dampfer in Gefahr bringen konnten.

Leider sind keine der Dampfer, die zur Zeit des Goldrausches tätig waren, erhalten geblieben. Die "Landesgeschichtliche Stätte-Abteilung" hat ein hierfür typisches Schiff, den Dampfer Keno, der 1922 gebaut wurde, restauriert. Die Keno war in gutem Zustand und benötigte wenig Restaurationsarbeiten. Die Keno maß eine Gesamtlänge von 40 Metern und wurden gebaut, um Silber-, Blei-, und Zinkerz aus den Bergwerken in der Mayo-Gegend zum 290 Kilometer entfernten Ort Stewart City zu transportieren. Das Erz wurde am Flußufer von "Mayo Landing" den ganzen Winter über gelagert, in Erwartung der Ankunft des Dampfers Keno Mitte Mai. 1938 transportierte die Keno über 8,165 Tonnen Erz; jeder wurde Sack von Hand geladen.

Ein halbes Jahrhundert lang verkehrten die Dampfschiffe zwischen Whitehorse und Dawson City und zwischen St. Albert, Alaska, und Dawson City (etwa 2,736 Kilometer Wasserstraße) und öffneten den kanadischen Westen und Norden.

1969 wurde die Keno zu ihrem heutigen Liegeplatz neben der Kanadischen Handelsbank gebracht. Der geringe Tiefgang und niedrige Aufbau des Dampfers erleichterte diesen Umzug. Auf seiner letzten Fahrt nach Dawson City transportierte er 21 Passagiere, hauptsächlich Zeitungskorrespondenten und Fotografen. Der alte Flußdampfer wurde in Erinnerung einer vergangenen Ära restauriert.



Bitte helfen Sie uns mit der Wiederverwertung dieser Broschüre, indem Sie diese an jemanden weitergeben, oder in die Sammelbox des Besucher-Empfangs-Zentrums einwerfen.

"Klondike Historische Stätte" unterstützt Kanadas Grünplan und ermuntert Kanadier an Umweltschutzaktivitäten teilzunehmen.